

Kunst zum Anfassen

Wer malt gerne?

Vom 13. bis 15. September findet der erste grosse Event des neuen Vereins «Kunst zum Anfassen» statt: «Muri malt – Jung und Alt». Dabei verwirklichen Kinder und Senioren aus der Gemeinde gemeinsam verschiedene Kunstwerke. Wie laufen die Vorbereitungen?

Es läuft was! Denn obwohl die Gemeinde seit einigen Tagen voller Werbeplakate hängt und allerorts Flyer auf die Veranstaltung hinweisen, rühren alle Vereinsmitglieder kräftig die Werbetrommel für den Anlass, der Mitte September im Murizentrum (Mettlengässli 2 + 4) statt findet. Alle Fäden hält dabei Hans Aeschbacher in der Hand: Als Mitgründer des Vereins ist der weitherum bekannte Pächter vom Hofgut Gümligen seit der ersten Stunde aktiv im Vereinsleben dabei – und koordiniert nun auch die drei Kunst-Tage in Muri.

«Ich habe ein sehr grosses Netzwerk in der Gemeinde», sagt Aeschbacher, «auch deshalb macht es Sinn, dass ich als Botschafter mögliche Teilnehmer oder Organisationen anfrage und alle Termine vor Ort koordiniere». Fest zugesagt haben bereits das Alters- und Pflegeheim Buchegg, sowie die Seniorenresidenz im Multengut. In letzterer werden nach dem Event während vierzehn Tagen alle erschaffenen Bilder ausgestellt – in einer «Kunst zum Anfassen»-Vernissage. Die schönsten Bilder – alle in einer Grösse von 100 x 80 cm – werden dabei von einer Jury

prämiert, in der auch Elisabeth Zölch Einsitz hält.

Doch natürlich braucht es nun noch viele junge Menschen, damit das Konzept des «generationenübergreifenden künstlerischen Schaffens» funktioniert. Aber weil das Anschreiben aller Schülerinnen und Schüler der Gemeinde für den jungen Verein zu teuer geworden wäre, macht Aeschbacher nun halt neben den Plakaten und Flyern auf mündlichem Wege Werbung – bei Lernenden in den Altersheimen, bei der Pfadi, bei Spielgruppen, Kindergärten oder direkt bei Eltern von Kindern, die gerne malen. Was macht den Anlass so speziell? «Das gemeinsame Erleben von Kunst!», so Aeschbacher und fügt an: «Schliesslich werden auch alle Teilnehmenden von namhaften Künstlern aus der Gemeinde beim Malen der Bilder unterstützt.» Ebenfalls gut zu wissen: Alles notwendige Mal-Material wird vor Ort gratis zur Verfügung gestellt.

Ja, es wird der Gemeinde bestimmt gut tun, einen neuen kulturellen Anlass in dieser einzigartigen Form erleben zu dürfen. Und für alle, die nun auch mit malen möchten: Es gibt an allen drei Tagen noch freie Plätze – ob mit oder ohne Anmeldung: Alte, junge, grosse und kleine Künstler sind herzlich willkommen. Anmeldung unter:

hans.aeschbacher@muri-be.ch
www.kunstzumanfassen.ch

Gabrielle Ceppi-Kleinert



Vereinsmitglied Hans Aeschbacher vom Hofgut Gümligen nimmt alle Anmeldungen für den Kunst-Event entgegen. Bild: gck